

Spitzenbilanz auf Landesebene

Erste Herren- und erste Damenmannschaft des Golf Club St. Leon-Rot e.V. holen die Meistertitel +++
Beide Teams triumphieren zum vierten Mal in Folge +++ Herrenmannschaft der Golf Club St. Leon-Rot
Betriebsgesellschaft auf Platz drei

Der Golf Club St. Leon-Rot hat seine Dominanz auf Landesebene erneut eindrucksvoll unter Beweis gestellt: In der »Königsklasse« der Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Herren erstmals mit zwei Teams vertreten, zeigte der Club einmal mehr sein ganzes Potenzial und belegte zwei von drei Plätzen auf dem Siegerpodest.

Die 1. Herrenmannschaft des Golf Club St. Leon-Rot e.V. um Trainer Frank Adamowicz wurde zum vierten Mal in Folge Baden-Württembergischer Mannschaftsmeister in der höchsten Spielklasse. Das Team der Betriebsgesellschaft des Golf Club St. Leon-Rot erreichte Platz drei.

Ebenso triumphal schnitt die 1. Damenmannschaft des Golf Club St. Leon-Rot e.V. ab: Bei der Premiere der BWGV Mannschaftsmeisterschaft der Damen im GC Sinsheim Buchenauerhof – dem Nachfolge-Event der BWMM, das sich aus der Damenliga entwickelt hat – gingen die Spielerinnen aus St. Leon-Rot als Siegerinnen vom Platz und wurden damit zum vierten Mal in Folge Beste auf Landesebene in der 1. Bundesliga.

Insgesamt bekamen die Zuschauer am Wochenende großartiges Golf zu sehen: Besonders der Platz des GC Hofgut Scheibenhart, einer von 13 Austragungsorten der Baden Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Herren, war Schauplatz spannender Matches: Hier traten die Herren der 1. Bundesliga gegeneinander an und kämpften bis zum letzten Schlag um einen Platz auf dem Siegerpodest. Die 1. Herrenmannschaft des Golf Club St. Leon-Rot e.V. stand am Sonntag im Finale gegen den Stuttgarter GC Solitude. Nachdem das Team aus der Kurpfalz mit Moritz Lampert, Alexander Matlari, Rodolfo Erico Junge, Alexis Szappanos de Varad, Marcus Brandt, Sebastian Schwind, Alessandro Fischer, Marius Junker und Daniel Steinle in den Vierern erfolgreich war, konnten die Stuttgarter in den Einzeln Boden gut machen. Im letzten Einzel jedoch gewann Alexis Szappanos sein Match und verschaffte seinem Team den entscheidenden Vorsprung zum Sieg: Die 1. Herrenmannschaft des Golf Club St. Leon-Rot e.V. gewann mit 6,5:5,5 ihren vierten Landestitel in Folge.

Das zweite Team aus St. Leon-Rot, die Herrenmannschaft der Betriebsgesellschaft des Golf Club St. Leon-Rot, erspielte sich bei seinem Debüt in der »Königsklasse« den dritten Platz. Das Team um

Trainer Ted Long – vertreten durch die Spieler Christian Philippsen, Christopher Lampert, Jens Fahlbusch, Lukas Stockinger, Bernardo Junge, Marc Breitkopf, Felix Willenborg, Tim Schreiber, Yoshua Woodfox und Christian Maes – setzte sich am Sonntag im Spiel um Rang 3 mit 7:5 gegen den GC Heddesheim durch.

Großartig auch der Erfolg der 1. Damenmannschaft: Bei den Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Damen im GC Sinsheim Buchenauerhof setzten sich die Spielerinnen aus St. Leon-Rot am Sonntag im Finale gegen den GC Heddesheim mit 6:3 durch und gewannen den Meistertitel. Das Team um Coach Mark Mattheis und Kapitänin Sylvia Kraft zeigte ganzen Einsatz – dass die Damen am Ende als Siegerinnen vom Platz gingen, ist nicht zuletzt Nicole Lingelbach, Anne-Catrin Schmitt, Meike Fleck und Lena Schöffner zu verdanken, die ihre Einzel gewinnen konnten.

»Zwei Meistertitel und ein dritter Platz auf Landesebene sind eine Bilanz, die sich sehen lassen kann«, freut sich Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot. »Wir gratulieren unseren Teams zu ihrem großartigen Erfolg – und wünschen ihnen für die nächste Hürde alles Gute.«

Die nächste Hürde findet auf Bundesebene statt: Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der 1. Bundesliga vom 16. bis zum 19. Juli treten die 1. Herrenmannschaft und die 1. Damenmannschaft des Golf Club St. Leon-Rot e.V. im Sporting Club Berlin zur Titelverteidigung an.

Das Herrenteam der Betriebsgesellschaft des Golf Club St. Leon-Rot schlägt beim Wettstreit der 2. Bundesliga Süd im GC Heilbronn-Hohenlohe ab. Wir halten die Daumen!

Über den Golf Club St. Leon-Rot

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot seit 2001 ununterbrochen jährlich in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit vier Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Die Damenmannschaft kann auf zwei Deutsche Meisterschaften und einen Europameister-Titel verweisen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.

